

November 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde von HAUSER OFFICE MANAGEMENT!

Wir freuen uns, Ihnen hiermit eine weitere Ausgabe unserer „HAUSER kompakt“ übersenden zu dürfen.

Im Spätsommer dieses Jahres wurde unser Unternehmen, die HAUSER OFFICE MANAGEMENT GmbH, von Canon Deutschland für professionelle Beratung, kontinuierliche Aus- und Weiterbildung sowie starke Verkaufszahlen ausgezeichnet. Somit gehören wir bereits im zweiten Jahr unserer Neugründung wieder zum exklusiven Kreis der „Canon Premier Partner“.

In der Tat macht uns dies ein wenig stolz, da es in Zeiten von hartem Verdrängungswettbewerb und Preiskampf nicht einfach ist, als junges Unternehmen in diesem Markt so schnell Fuß zu fassen.

Zu verdanken haben wir dies zum Einen unseren engagierten Mitarbeitern, vor allem aber Ihnen, unseren Kunden, die uns von Anfang an wieder das Vertrauen für eine neue Geschäftspartnerschaft schenkten.

Dieses Vertrauen in uns zu rechtfertigen, daran ist uns gelegen und dafür werden wir weiter an uns arbeiten. Sollten Sie also Beanstandungen oder Kritikpunkte in unserer Zusammenarbeit sehen, so zögern Sie bitte nicht mich anzurufen. Natürlich freuen wir uns auch über Lob oder Bestätigung – wichtig ist der kontinuierliche Dialog. Denn eines möchten wir keinesfalls: Sie nur anhand einer Kundennummer zu authentifizieren und keine persönlichen Kontakte mit unseren Kunden!

Ich wünsche Ihnen nun viele interessante Informationen beim Lesen dieser Ausgabe unserer „HAUSER kompakt“.

Herzliche Grüße

Wolfgang Gramenz



Neuheit! Canon imageRUNNER 1700 Serie: Schnelle und produktive A4-Laser-Multifunktionssysteme für Arbeitsgruppen

Mit dem imageRUNNER 1730i, imageRUNNER 1740i und imageRUNNER 1750i präsentiert Canon eine neue Serie von Laser-Multifunktionssystemen mit schnellem A4-Schwarzweiß-Druck. Kompatibel mit der exklusiven uniFLOW Lösung von Canon für eine optimierte Druckverwaltung, Kostentransparenz und Sicherheit sind die Modelle eine Empfehlung für kleine Arbeitsgruppen mit hohem Anspruch an Produktivität und Leistung. Die neuen Modelle sind ab sofort verfügbar.

Je nach Modell bieten die Laser-Multifunktionssysteme der imageRUNNER 1700 Serie eine Druckgeschwindigkeit von bis zu 30, 40 oder 50 Seiten pro Minute und einen schnellen Erstdruck in etwa fünf Sekunden. Eine maximale Papierkapazität von bis zu 2.300 Blatt ist ideal für ein hohes Druckvolumen ohne Unterbrechung.

Die Modelle sind robust ausgelegt und kompakt. Überzeugend ist ebenfalls die intuitive Bedienung per 14,5 cm (5,7 Zoll) großem Touchscreen-Display, die Menüstruktur und eine individuelle Konfigurationsmöglichkeit zur Bedienung aus unterschiedlicher Position. Alle Systeme ermöglichen den Druck von TIFF- und JPEG-Dateien vom USB-Stick, auf dem auch die Scans abgelegt werden können.

Die kompakten Schwarzweiß-Modelle sind eine ideale Ergänzung zu größeren Systemen, wie sie üblicherweise Abteilungen und Mitarbeitern zugeordnet werden. Dank Kompatibilität mit Canon Lösungen wie eMaintenance und iWMC (iW Management Console) haben Serviceprovider und Administratoren in Echtzeit einen reibungslosen Zugriff auf die Systeminformationen. Das maximiert die Verfügbarkeit des Systems und senkt die Betriebskosten.

Die Kompatibilität zu den Canon uniFLOW Lösungen orientiert sich konsequent an den imageRUNNER ADVANCE Systemen: Mit der Funktion My Print Anywhere lassen sich Dokumente über jedes im Netzwerk angeschlossene Multifunktionssystem drucken und abrufen. Eine Zugangsbeschränkung auf autorisierte Anwender und die Funktion Native Secure Print erhöhen die Sicherheit im Umgang mit Geschäftsunterlagen und -informationen. uniFLOW ermöglicht IT-Managern eine effiziente Kontrolle der Druckkosten durch Client-Kostencenter mit einer detaillierten Zuordnung und Kontierung.

Im ersten Quartal 2011 ist der Markt für A4-Schwarzweiß-Systeme im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 27 Prozent gewachsen (Quelle: InfoSource, Westeuropa). Mit den Systemen der imageRUNNER 1700 Serie bedient Canon den neuen, schnell wachsenden Sektor für hochvolumige Produktionssysteme. Die drei neuen zuverlässigen Systeme sind dank ihrem großen Funktionsumfang und hoher Leistung ideal für kleine und anspruchsvolle Arbeitsgruppen.

Alle Modelle der imageRUNNER 1700 Serie sind mit dem Energy Star zertifiziert und haben im Sleep-Modus einen Verbrauch von gerade einmal einem Watt.

Für den imageRUNNER 1730i, imageRUNNER 1740i und imageRUNNER 1750i sind zur Steigerung der Produktivität Finishing-Optionen, zum Beispiel die Heft- und Sortierfunktion für bis zu 50 Blatt, optional erhältlich.

Wir haben interessante Einführungsangebote für Sie – sprechen Sie uns an!!



Neu!! Klein-Stark-Robust-Günstig – Die Canon ImageRunner 1133-Baureihe



Die iR1133-Baureihe bietet einfachste Handhabung dank AOI-Cartridge, außergewöhnliche Produktivität, hervorragende Integration in Netzwerke und kombiniert dies mit exzellenten Umweltdaten. Die iR's unterscheiden sich von den vgl. i-sensys-Modellen durch eine höhere Papierkapazität, Zähler und ein höheres monatl. Seitenvolumen. Weiterhin werden eRDS und der uniFLOW Login Device Client unterstützt.

Die iR 1133-Baureihe besteht aus 3 verschiedenen Modellen, welche jeweils bis zu 33 A4-Seiten/Minute schnell sind. Cartridge-basiered bieten sie einfachste Bedienung und exzellente Umweltdaten. Weitere Punkte sind die verbesserte Benutzerführung mit 5 Zeilen-LCD-Anzeige, Scanfunktion und optional verfügbares Postscript sowie W-LAN-Anbindung.

- iR1133: UFR II LT – Druckerschnittstelle + Netzwerkschnittstelle + Duplexeinheit (Nachfolger iR1020J/1020)
- iR1133A: UFR II LT – Druckerschnittstelle + Netzwerkschnittstelle + Duplexeinheit + DADF (Nachfolger iR1024A)
- iR1133iF: UFR II LT & PCL – Druckerschnittstelle + Netzwerkschnittstelle + Duplexeinheit + DADF + Sendefunktion + Fax (Nachfolger iR1024i/iF)

Canon imageRUNNER ADVANCE C2025i setzt den Erfolg der Serie fort



Mit der Einführung des imageRUNNER ADVANCE C2025i hat Canon seine erfolgreiche imageRUNNER ADVANCE Serie von A3-Farbmultifunktionssystemen ausgebaut. Das neue System verfügt über die Kosteneffizienz, Netzwerksicherheit und Umweltvorteile der gesamten C2000 Serie und verbindet sie mit Kopier- und Druckgeschwindigkeiten von 25 Seiten pro Minute. So hilft der imageRUNNER ADVANCE C2025i die Produktivität von Büroanwendern zu erhöhen.

Die imageRUNNER ADVANCE Plattform verzeichnet im Hinblick auf Absatz und Marktanteil weiterhin starkes Wachstum. Seit ihrer Einführung im Oktober 2009 hat die Plattform weltweit einen Absatz von mehr als 100.000 Stück erreicht. Im 1. Quartal 2011 wuchs der Absatz der Canon A3-Farbsysteme schneller als der Gesamtmarkt*, wobei sich die Verkäufe im Segment von 30 bis 49 Seiten-pro-Minute mehr als verdoppelten.

Auch bewies der Canon imageRUNNER ADVANCE C2020i „tadellose Zuverlässigkeit“ im 35.000 Druckseiten Dauertest von BLI. Nach ausgiebigen unabhängigen Tests bewertete BLI das System als „Outstanding Performer“ mit „hervorragender Zuverlässigkeit und außergewöhnlich einfacher Bedienung“.

Christoph Losemann, Product Manager bei Canon Deutschland erklärt: „Wir haben bereits in 2010 einen großen Erfolg mit der imageRUNNER ADVANCE Serie erlebt und es ist großartig, am hohen Absatztempo im ersten Quartal 2011 zu sehen, wie sich das Vertrauen der Kunden zu Canon weiter verstärkt. Mit der Einführung des C2025i können wir Kunden, die hochwertige A3-Farbmultifunktionssysteme benötigen, nun sogar eine noch höhere Bandbreite an Druckgeschwindigkeiten sowie erhöhte Sicherheit und Mailbox-Funktionalität bieten.“

Der imageRUNNER ADVANCE C2025i begnügt sich mit einer

besonders kleinen Stellfläche und bietet die gleiche herausragende Qualität, Bedienbarkeit, Sicherheit und nahtlose Integration in Kundenumgebungen wie die bisherigen Modelle. Sein fortschrittliches Konstruktionsdesign verringert die Betriebskosten und maximiert die Geräteverfügbarkeit, während Funktionen wie Secure Print, Datenverschlüsselung, digitale Anwender- und Gerätesignaturen sowie eine auswechselbare Festplatte es den Kunden ermöglichen, die Integrität ihrer geschäftlichen Dokumente und Informationen besser zu sichern.

Das neue Multifunktionssystem bietet ebenfalls eindrucksvolle Vorteile für die Umwelt. Dazu zählen Aufwärmgeschwindigkeiten von 38 Sekunden oder weniger und ein sehr geringer Stromverbrauch (1,5W) im Ruhezustand. Die weiteren Funktionen umfassen ein 5,7 Zoll großes TFT-VGA-Farb-Bedienfeld, eine Druckauflösung von 1.200 x 1.200 dpi, eine Papierkapazität von bis zu 2.000 Blatt und die Fähigkeit, Papier im Format von A5R bis SRA3 zu verarbeiten.

Der zunehmenden Kundennachfrage entsprechend kann die komplette C2000 Serie über MailBoxLite jetzt mit einer Mailboxfunktion ausgerüstet werden – einer neu entwickelten MEAP-Applikation, die das Abspeichern von Dokumenten in einer persönlichen Mailbox auf dem Multifunktionssystem ermöglicht. Diese Lösung eignet sich besonders für Arbeitsgruppen und Abteilungen, in denen das System gemeinsam von mehreren Anwendern genutzt wird und sich entfernt vom Schreibtisch der Anwender befindet. Mit MailBoxLite können die Anwender bestimmen, wann sie ihre Dokumente am System abholen. Damit wird die Anzahl der Wege zum Drucker begrenzt und das mit noch nicht abgeholtten Dokumenten verbundene Sicherheitsrisiko eingeschränkt.

Der ImageRUNNER ADVANCE C2025i ist ab sofort erhältlich.

Color-Management für Einsteiger

Am 05./06. Dezember veranstaltet die Hauser Office Management GmbH in Zusammenarbeit mit Jochen Günther (ColorTraining.de) ein Seminar für Einsteiger zum Thema „Colormanagement“.

Der gezielte Einsatz von CM ermöglicht es, auch bereichsübergreifend optimale Farbergebnisse zu erzielen. Durch die Vereinheitlichung von Arbeitsschritten beim Einsatz von CM reduziert sich der zeitliche Aufwand im Umgang mit Farbdaten erheblich. Voraussetzung dafür ist das Grundverständnis der Funktionsweise von CM sowie die Kenntnis der Grenzen und Möglichkeiten.

Bei der Verwendung von „Farbe“ auf dem PC oder MAC wird Color-Management (CM) häufig angewendet, ohne dass es dem Anwender bewusst ist. Unter Color-Management versteht man die Anpassung und Umwandlung unterschiedlicher Farbsysteme und Farbräume in Abhängigkeit von Betriebssystem



und Anwendungsprogramm. Die dazugehörigen Prozesse basieren auf einem Standard, den das „International Color Consortium“ (ICC) definiert hat. Der Standard beschreibt, wie Farbeigenschaften von Scannern, digitalen Kameras, Monitoren und Drucksystemen gemessen und in so genannten „Profilen“ abgespeichert werden.

In dem Training „CM für Einsteiger“ erlernen Sie die Grundlagen von Color-Management sowie das Erstellen und Anwenden von Farbprofilen. Es wird beschrieben, wie Sie Adobe Photoshop konfigurieren, um für unterschiedliche Anforderungen optimale Ergebnisse zu erreichen.

Bei Interesse wenden Sie sich einfach an Ihren Kundenbetreuer oder rufen uns an unter 089/4520 546-0

Canon erweitert uniFLOW Plattform: sichere Spareffekte jetzt auch beim mobilen Drucken

„Jüngste Studien haben ergeben, dass über die Hälfte aller Mitarbeiter, die Smartphones nutzen, von ihren Geräten aus drucken möchten, aber es nicht können“, erklärt Simon Zimmer, Leiter Produktmanagement bei Canon Deutschland. „Mit der Software uniFLOW v5.1 können Unternehmen ihren Mitarbeitern flexible Arbeitsweisen bieten, die das mobile Drucken einschließen.“

Smartphone- oder Tablet-Anwender können Aufträge so einfach wie von ihrem normalen PC aus an einen mit uniFLOW ausgestatteten Drucker geben ohne eine neue Applikation oder neue Treiber herunterladen zu müssen, sondern nur durch das Senden einer E-Mail.

uniFLOW v5.1 bietet zudem weitere Wege um einen Auftrag an einen Drucker zu senden – via Webbrowser oder durch den Internet-Druckertreiber von NT-Ware für mobile Mitarbeiter, die Laptops benutzen. uniFLOW v5.1 kann einen Druckauftrag aus dem Inhalt einer E-Mail erstellen ebenso wie aus Anhängen. Das Versenden von E-Mails und die Eingabe von Aufträgen über das Web erfordert keine Treiberinstallation auf dem mobilen Gerät. Das ist besonders nützlich für Firmenbesucher oder für Studenten und sorgt dafür, dass sich die IT-Verwaltung nicht mit dem Anlegen neuer Benutzerkonten beschäftigen muss.

uniFLOW v5.1 ermöglicht außerdem das automatische Herunterladen und Drucken von Dokumenten aus GoogleDocs, SharePoint Online oder jeder FTP-Seite über einen entsprechenden Link.

Simon Zimmer ergänzt: „uniFLOW v5.1 ist umfassender als andere im Markt erhältliche mobile Drucklösungen. Sie geht über das einfache mobile Drucken hinaus und bietet die gleiche Sicherheit, die gleichen Schutzmechanismen zur Kostenkontrolle und die gleichen Optionen für die Endverarbeitung auf Systemen unterschiedlicher Hersteller, wie sie Unternehmen von vernetzten Systemen erwarten – und das alles in einer integrierten Plattform. uniFLOW v5.1 hilft Unternehmen flexibler zu arbeiten ohne Kompromisse bei der Sicherheit einzugehen oder die Entstehung unkontrollierter Kosten zu riskieren. Es bietet eine wirkungsvolle Lösung zur Optimierung der Multifunktionssysteme eines Unternehmens und stellt innovative Funktionen bereit, wie den Remote-Druck für Besucher oder die Steuerung des Druckaufkommens

von Studenten.“

Ganz gleich, ob sie von ihren Desktop- PCs, Notebooks oder mobilen Geräten aus drucken – uniFLOW v5.1 Anwender profitieren von den gleichen hoch professionellen Sicherheitsfunktionen. Die von einem Gerät gesendeten Druckaufträge können nur abgerufen werden, indem sich der Anwender über sichere Zugangskontrollen wie Kartenauthentifizierung oder PIN-Code am System ausweist. Systemadministratoren können außerdem den Funktionsumfang einschränken, auf den bestimmte Anwender oder Gruppen von Anwendern auf einem Canon System zugreifen können. So lässt sich beispielsweise verhindern, dass bestimmte Anwender wie Besucher, Teilzeitbeschäftigte oder Berater die Scan-to-E-Mail-Funktion verwenden.

Mit uniFLOW v5.1 können Unternehmen die von der uniFLOW Plattform bereitgestellten Funktionen zur Kostensteuerung und -erfassung auf mobile Geräte übertragen. uniFLOW sorgt für ein effektives Kostenmanagement, indem es Unternehmen in die Lage versetzt, Drucktätigkeiten zu erfassen und zu verfolgen, Kosten rück zu verrechnen, Ausschuss und falschen Gebrauch festzustellen und unnötige Ausgaben durch von Systemadministratoren festgelegte Regeln für den Druck zu begrenzen. Beispielsweise können Regeln vorgegeben werden, die sicherstellen, dass nur bestimmte Team-Mitglieder in Farbe drucken können oder dass Besucher nur eine bestimmte Zahl von Dokumenten drucken können.

Mobile Nutzer und Remote-Anwender erhalten Zugang zu einer Reihe von Wahlmöglichkeiten für die Druckweiterverarbeitung, die auf dem verwendeten Drucker oder Multifunktionssystem bereit stehen, ohne dafür einen Druckertreiber für das jeweilige Modell zu benötigen. Dazu zählen auch der doppelseitige Druck, die Anzeige der Kopienzahl sowie Heften und Lochen.

Impressum:

Herausgeber:

Hauser Office Management GmbH

Zielstattstr. 9

81379 München

Tel.: 089/4520 546-0

Fax: 089/4520 546-29

Internet: www.hauser-muc.de

Nachdruck und Vervielfältigung- auch auszugsweise- nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Hauser Office Management GmbH